

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 10.11.2016,
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken
Arno Berning	Raesfeld
Michael Boland	Bocholt
Heidi Breuer	Südlohn
Barbara Büscher	Stadtlohn
Heidi Buskase	Gronau
Angelika Dannenbaum	Ahaus
Annette Demes	Ahaus
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Hans-Georg Fischer	Ahaus
Sven Gabbe	Gronau
Heinz Gausling	Legden
Ulrich Gühnen	Isselburg
Otger Harks	Stadtlohn
Stefan Hegering	Bocholt
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Markus Jasper	Heek
Ulrich Kipp	Vreden
Johannes Kisfeld	Stadtlohn
Wolfgang Klein	Ahaus
Anne König	Borken
Ludger Konrad	Stadtlohn
Markus Krafczyk	Bocholt
Sandra Krüger	Borken
Manfred Kuiper	Heek
Berthold Langehaneberg	Legden
Paul Lensing	Borken
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Heinrich Lübbering	Vreden
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Dominique Niemeyer	Borken
Ulrike Nitsch	Vreden
Bastian Nitsche	Borken
Heiko Nordholt	Gronau

Stephanie Pohl	Gescher
Dr. Heinrich Render	Ahaus
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Markus Schulte	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Helmut Seifen	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Stephan Strestik	Gronau
Gerti Tanjsek	Bocholt
Ralph Thiemann	Bocholt
Marco van den Berg	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Norbert Wanning	Rhede
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden
Carsten Wendler	Velen
Birgit Wirtz	Gronau

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Christian Termathe	
Katharina Geuking	
Simone Werk	

Es fehlen entschuldigt:

Annette Brun	Heiden
Dietmar Eisele	Ahaus
Frank Engbers	Südlohn
Magdalene Garvert	Rhede
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Gerhard Ludwig	Borken

Erledigung der Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil****Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.09.2016

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.09.2016 wird genehmigt.

**Punkt 3: Einbringung des Entwurfs der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0262/2016**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker weist auf die Erforderlichkeit hin, das reguläre förmliche Haushaltsverfahren auch bei einer Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage durchführen zu müssen. Die kreisangehörigen Kommunen hätten ihr Benehmen mit Stellungnahme vom 26.09.2016 mitgeteilt. Über die Nachtragssatzung werde der Kreistag dann in seiner Sitzung am 08.12.2016 entscheiden.

In Abstimmung mit der Bezirksregierung seien aus Vereinfachungsgründen nur die Änderungen im Allgemeinen Haushalt, die die Wertgrenze von 50 T-Euro überschreiten, berücksichtigt worden, erläutert Kreiskämmerer Kersting. Änderungen im Budget 02 – Jugend und Familie würden wegen der Sonderregelung nach § 56 Abs. 5 KrO NRW nicht aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit ihren Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur abschließenden Vorberatung an den Kreisausschuss überwiesen.

Die im Rahmen der Benehmensherstellung eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken vom 26.09.2016 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Ausblick auf die Rahmenbedingungen für den Kreishaushalt 2017
Vorlage: 0266/2016**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting teilt mit, die Modellrechnung zum GFG 2017 weise für den Kreis Borken um ca. 1,3 Mio. Euro höhere Schlüsselzuweisungen gegenüber 2016 aus. Im Eckpunktepapier sei man noch von 0,9 Mio. Euro ausgegangen. Die LWL-Verwaltung habe in ihren aktuellen Eckdaten einen Hebesatz der Landschaftsumlage von 17,6 Prozentpunkten

statt der bisher geplanten 17,85 Prozentpunkte vorgesehen. Für den Kreis Borken bedeute dies nunmehr eine an den LWL abzuführende Landschaftsumlage in Höhe von 87,6 Mio. Euro. Dies binde bereits ca. 2/3 der Kreisumlage, merkt Kreiskämmerer Kersting an.

Die vom Bund vorgesehene kommunale Entlastung im Rahmen der sog. „Übergangsmilliarde“ wirke sich 2017 für den Kreis Borken in Höhe von 2,4 Mio. Euro entlastend aus. Auch die Kommunen im Kreis Borken profitierten über einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von insgesamt 6,4 Mio. Euro. Ursprünglich sollten hierdurch die Kommunen von den steigenden Kosten der Eingliederungshilfe entlastet werden. Allerdings habe die Entlastung in der jetzigen Form keine unmittelbaren positiven Auswirkungen für den LWL.

Die Mitglieder der Haushaltskommission des Kreises Borken seien am heutigen Tag über die Eckpunkte und die zwischenzeitlichen Veränderungen zum Entwurf des Kreishaushalts informiert worden. Nach heutigem Planungsstand werde für das Jahr 2017 mit einem Hebesatz der Kreisumlage in Höhe von 29,5 Prozentpunkten und einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. einem Defizit von 587 T-Euro geplant. Der Hebesatz der Jugendamtsumlage werde aktuell mit 23,9 Prozentpunkten geplant. Unberücksichtigt sei dabei aber noch eine vom Bund geplante Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.01.2017, die nach jetzigem Kenntnisstand zu finanziellen und personellen Mehrbelastungen führen werde.

Der Ausblick auf die Rahmenbedingungen für den Kreishaushalt 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1: Neubau eines Ergänzungsgebäudes der Kreisverwaltung Borken

Landrat Dr. Zwicker informiert über den aktuellen Stand der Planungen, ein Ergänzungsgebäude zur Kreisverwaltung zu bauen. Ein zusätzliches Gebäude werde aufgrund des benötigten Raumbedarfes erforderlich. Derzeit werde noch geprüft, welcher Bereich bzw. welche Abteilung im Neubau untergebracht werden könnte. Diverse Faktoren sprächen dafür, die Leitstelle dort zukünftig einzurichten.

Punkt 5.2: Resolution zu Castortransporten nach Ahaus

Landrat Dr. Zwicker weist auf das ausliegende Schreiben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 03.11.2016, eingegangen am 10.11.2016, hin. Hierbei handele es sich um das Antwortschreiben des Bundesministeriums zur Resolution des Kreistages Borken, die sich gegen den Transport von AVR-Brennelementen nach Ahaus richtet.

Punkt 6: Anfragen

Keine

gez.

Dr. Kai Zwicker

gez.

Simone Werk